

## Kurzportrait zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit auf dem Aktivspielplatz Quellhofstraße

Trägerschaft: Kulturzentrum Schlachthof gGmbH



Aktivspielplatz Quellhofstraße  
Quellhofstraße 62a  
34127 Kassel

☎ +49(0)177-7286241

✉ [aktivspielplatz.quellhofstrasse@schlachthof-kassel.de](mailto:aktivspielplatz.quellhofstrasse@schlachthof-kassel.de)

🌐 [www.schlachthof-kassel.de/jugend/aktivspielplatz-quellhofstrasse](http://www.schlachthof-kassel.de/jugend/aktivspielplatz-quellhofstrasse)

**Stand: Februar 2016**

**„Erzähle es mir und ich vergesse. Zeige es mir und ich erinnere. Lass es mich tun und ich verstehe.“ (Konfuzius)**

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Aufwachsen unter positiven Lebensbedingungen. Und sie haben ein Recht auf (öffentlich organisierte) Bildung und Erziehung, um sie in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche und Unsicherheiten in ihrer Lebensbewältigung zu unterstützen. Dazu benötigen junge Menschen Frei- und Erfahrungsräume, um sich ausprobieren und als selbstbestimmt erfahren zu können. Einen solchen Ort stellt der Aktivspielplatz Quellhofstraße dar, der von Kindern und Jugendlichen angeeignet und mitgestaltet wird und somit zur Förderung ihrer Entwicklung beiträgt. Getreu dem Motto: So wenig Lenkung wie möglich, so viel Ermutigung wie nötig!

### **Wer sind wir?**

Der Aktivspielplatz Quellhofstraße befindet sich seit Anfang 2013 in der Trägerschaft der Kulturzentrum Schlachthof gGmbH und unterbreitet Kindern und Jugendlichen ein buntes, außerschulisches Bildungsangebot, das das Aktivsein in den Vordergrund rückt. Mit unserem jungen, pädagogisch ausgebildeten Team richten wir unsere Arbeit an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Jugendlichen aus und tragen dazu bei, sie in ihrer Entwicklung und ihrer Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu fördern.

Unser Einzugsgebiet erstreckt sich vornehmlich auf das hintere, östliche Gebiet des Kasseler Stadtteils Nord-Holland. Inmitten eines Wohngebiets bietet das großzügige, grünflächige Außengelände des Aktivspielplatzes zahlreiche Gelegenheiten für verschiedenste spielerische und sportliche Freizeitaktivitäten. Neben einer Tischtennisplatte gibt es ein Basketballfeld, eine geteerte Inliner- und

Kettcarstrecke, ein Fußballfeld, eine Seilbahn, diverse Kletterelemente sowie eine Hängematte und verschiedenste Sitzmöglichkeiten. Eine besondere Stellung kommt dem großen, zweistöckigen Baumhaus am Fuße eines mit Sträuchern und Bäumen bewachsenen Hanges zu, welches zum Klettern und Verstecken einlädt. Überdies gibt es auf dem Aktivspielplatz ein modernes Spielhaus, in dem nicht nur bei schlechtem Wetter gekickert, gebastelt oder gekocht werden kann.



## Für wen arbeiten wir?

Die Grundlage unserer Arbeit stellt eine Leistungsvereinbarung mit der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel dar. Die finanziellen Mittel zum Betreiben der Einrichtung und der Durchführung des pädagogischen Angebots werden folglich über einen Etat des Jugendamts der Stadt Kassel zur Verfügung gestellt und durch Eigenmittel oder Geldspenden ergänzt.

Unser Angebot richtet sich an alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Es besuchen aber auch jüngere und ältere Kinder bzw. Jugendliche die Einrichtung, insbesondere dann, wenn sich zeitgleich Geschwister oder Freunde dort aufhalten.



## Was sind die Ziele unserer Arbeit?

Mit dem Aktivspielplatz stellen wir ein Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII. Außerdem orientieren wir uns dabei verbindlich an den Zielsetzungen, die im Rahmenkonzept der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel aufgeführt

sind. Die konkreten Ziele unserer Arbeit werden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort ausgehandelt bzw. weiterentwickelt.



### Unsere wichtigsten Ziele lauten:

**Entwicklung fördern!** Durch alters- und geschlechtersensible Angebote sorgen wir dafür, dass Kinder und Jugendliche eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten entfalten können.

**Interessen ernstnehmen!** Unsere Angebote richten sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen aus und werden von ihnen mitgestaltet.

**Beteiligung und Mitbestimmung stärken!** Wir unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, Partizipationsmöglichkeiten sowohl in ihrem persönlichen Umfeld als auch im öffentlichen Leben zu erweitern.

**Kulturelle und soziale Vielfalt fördern!** Der Aktivspielplatz ist ein bunter Ort für alle Kinder und lädt dazu ein, verschiedene Kulturen kennenzulernen und Vorurteile abzubauen.



## Wie arbeiten wir?

Unserer Arbeit liegt ein **konstruktivistisches Lernverständnis** zugrunde. Kinder und Jugendliche werden als kompetente Persönlichkeiten angesehen, die sich ihre Welt aktiv selbst aneignen. Lern- und Bildungsprozesse können aus diesem Verständnis heraus niemals aufgezwungen, sondern lediglich angeregt werden. Ausgangs- und Orientierungspunkt unserer Angebote auf dem Aktivspielplatz stellen folglich die Kinder und Jugendlichen dar.

Wir verstehen unsere Einrichtung als einen Freiraum, an dem Kinder und Jugendliche sich ausprobieren dürfen und sollen. Sie werden an der Entwicklung der Angebote beteiligt und können darüber zugleich erfahren, was es bedeutet, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen. Im Sinne eines **raumorientierten Ansatzes** sehen wir eine wesentliche Aufgabe unserer Arbeit darin, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zur Erweiterung ihrer personalen und sozialen Kompetenzen bereitzustellen.



## Was bieten wir?

Der Schwerpunkt unserer Angebote auf dem Aktivspielplatz liegt in der Ermöglichung sportlich-spielerischer Freizeitgestaltung, um dem Bewegungsdrang von Kindern und Jugendlichen in ihrem Sozialraum gerecht zu werden. Selbstverständlich schließt dies andere Aktivitäten wie bspw. das Spielen von Brett- und Geschicklichkeitsspielen, Kochen, Werken oder „Chillen“ nicht aus.



Im Laufe der Zeit haben wir eine Angebotsstruktur entwickelt, die dem Bedarf der Kinder und Jugendlichen entspricht. Unsere Einrichtung hat ganzjährig an vier Wochentagen (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag) geöffnet. Im Zeitraum von April bis September sind wir an den genannten Tagen von 15 bis 19 Uhr für die Kinder und Jugendlichen anzutreffen. Von Oktober bis März haben wir aufgrund der eingeschränkten Witterungs- und Lichtverhältnisse von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Unsere Angebote setzen sich aus einem durchgängig Offenen Bereich und unterschiedlichen (halboffenen) Gruppenangeboten zusammen.

Im **Offenen Bereich** bestimmen die Kinder und Jugendlichen aufgrund persönlicher Interessen, womit sie sich beschäftigen wollen. Von Gesellschafts-/Geschicklichkeitsspielen, über Bälle, Tischtennisschläger, Billardzubehör bis hin zu Fahrrädern und einer großen Anzahl an weiteren Spielgeräten kann vieles ausgeliehen werden, was eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung erlaubt. Ob allein, mit Freunden oder Betreuer\_innen – Spielen, Werken, Basteln und Toben ist jederzeit möglich. Dazu bilden die Kinder und Jugendlichen Gruppen, vereinbaren Regeln, schulen ihr Körperbewusstsein und sind zugleich gefordert, auftretende Konflikte nach Möglichkeit untereinander zu lösen. Wo dies nicht gelingt, haben sie immer die Gelegenheit, sich an das Betreuer\_innen-Team zu wenden.



In den **(halboffenen) Gruppenangeboten** können die Kinder und Jugendlichen an thematisch unterschiedlichen Aktivitäten teilnehmen. An jedem Öffnungstag findet mindestens ein spezielles Gruppenangebot statt, das durchschnittlich zwei Stunden dauert. Folgende Gruppenangebote sind besonders beliebt:



- Fußballgruppe
- Kreativgruppe
- Jugendgruppe
- Kochgruppe
- Bastelgruppe/Holzwerkstatt
- Spiel- und Sportgruppe

Unsere Gruppenaktivitäten richten sich altersgerecht an den vorhandenen Fertigkeiten der einzelnen Kinder und Jugendlichen aus. Neben der Förderung von Beweglichkeit, Kreativität, Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit dienen sie auch dazu, eingefahrene Rollenmuster aufzubrechen.

Über den regulären Betrieb hinaus bieten wir in den Schulferien abwechslungsreiche **Ferienprogramme** an. Außerdem führen wir regelmäßig kreative **Beteiligungsjekte** durch, die meistens mit der baulichen Weiterentwicklung des Geländes zu tun haben. Die Kinder und Jugendlichen werden von Anfang an in die Planung einbezogen und können zudem an der konkreten Umsetzung teilhaben. So bekommen sie die Möglichkeit, „ihren“ Raum umzugestalten und sich als selbstwirksam zu erfahren.



Einen weiteren Baustein in unserer Angebotspalette bilden **Kooperationen** wie z. B. mit der Carl-Anton-Henschel-Schule. Im Rahmen des Kursprogramms „Buntes Lernen“ nimmt eine jahrgangsübergreifende Gruppe einmal wöchentlich an unserem Programm teil. Darüber hinaus gibt es weitere Kooperationen wie bspw. mit der Fasanenhofschule, anderen sozialen Einrichtungen wie den Jugendräumen Fasanenhof, dem Stadtteiltreff Nord oder auch eine enge interne Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Schlachthof. Des Weiteren sind wir im Rahmen der Kunstwerkstätten im Programm „Kultur macht stark“ beteiligt.



An die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Institutionen knüpfen auch unsere **Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung** an. Neben der regelmäßigen Mitarbeit in verschiedensten (stadtweiten) Gremien nehmen wir auch an Kollegialen Fallberatungen sowie an verschiedensten Fortbildungen teil. Darüber hinaus haben wir uns der Mitwirkung an der Integrierten Berichterstattung Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Kassel sowie der Erstellung von

Sozialraumanalysen verpflichtet. Das jährliche Erstellen eines Sachberichtes sowie die stetige Fortschreibung der Einrichtungskonzeption runden unser Aufgabenspektrum schließlich ab.



**Weitere Informationen** erhalten Sie im Internet unter folgender Adresse:  
[www.schlachthof-kassel.de/jugend/aktivspielplatz-quellhofstrasse](http://www.schlachthof-kassel.de/jugend/aktivspielplatz-quellhofstrasse)